

Medieninformation

Sächsische Staatskanzlei

Ihr Ansprechpartner
Ralph Schreiber

Durchwahl
Telefon +49 351 564 10300
Telefax +49 351 564 10309

presse@sk.sachsen.de*

30.12.2010

Medienminister Beermann fordert ARD auf künftig Sylvesterkonkurrenz zum ZDF zu unterlassen

Dresden (30. Dezember 2010) - „Daß die ARD jetzt ausgerechnet zu Sylvester das Sylvesterkonzert als neues Konkurrenzfeld zum ZDF aufmacht ist ein weiterer Beweis, wie dringend das Zusammenspiel der öffentlich finanzierten Rundfunk- und Fernsehanstalten der Überprüfung bedarf“, erklärt der Chef der Sächsischen Staatskanzlei, Johannes Beermann.

„Der Gebührenzahler darf zweimal bezahlen, kann aber nur einmal hören, weil die Konzerte parallel im ZDF und in der ARD am frühen Sylvesterabend gesendet werden,“ führt Beermann aus.

Seit Mitte der Siebziger Jahre strahlt das ZDF an Sylvester das Sylvesterkonzert aus.

„Warum konzertiert kein rundfunkeigenes Orchester der ARD zu Sylvester?“ fragt Beermann und fährt fort „die Rundfunkorchester haben die Gebührenzahler schon einmal bezahlt, mit ihrer Rundfunkgebühr.“

„Mit einem rundfunkfremden Orchester führt die ARD ein Sylvesterkonzert ein, das zum selben Zeitpunkt wie das ZDF-Sylvesterkonzert ausgestrahlt wird“ fasst Beermann zusammen. „Ich halte das für eine Verschwendung von Gebühren und fordere die ARD auf, diese Gebührenverschwendung künftig zu unterlassen.“

Hausanschrift:
Sächsische Staatskanzlei
Archivstr. 1
01097 Dresden

www.sk.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 9, 13

Für Besucher mit Behinderungen
befinden sich gekennzeichnete
Parkplätze am Königsufer.
Für alle Besucherparkplätze
gilt: Bitte beim Pfortendienst
melden.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.